



AKADEMIE

FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

**Individualpsychologische/r
Berater/in AFI**

Ein Beruf mit Zukunft

INHALT

S. 3	Editorial
S. 4	Ausbildungsziele
S. 5	Leitung und Kooperationspartner
S. 6	Individualpsychologie
S. 7	Ausbildungsdauer / Aufteilung der Ausbildungszeit
S. 8	Aufbau und Ablauf des Lehrganges / Methodische Elemente
S. 9	Eigene Beratungserfahrungen der Kursteilnehmenden (während der Ausbildung)
S. 10	Höhere Fachprüfung (HFP)
S. 11	Informationen
S. 14	Ausbildungsort
S. 15	Dozent/innen
S. 17	Curriculum

EDITORIAL



Individualpsychologische/r Berater/in AFI Ein Beruf mit Zukunft

Der moderne Mensch steht in vielfältigen Herausforderungen, die die verschiedenen Lebensbereiche an ihn stellen: Familie, Partnerschaft, Beruf, sein Umfeld, der Umgang mit anderen Menschen und mit sich selbst, mit den eigenen Ressourcen und Schwächen.

Nicht immer ist er in der Lage, all diesen Aspekten in solcher Weise gerecht zu werden, dass er mit seinem Leben zufrieden ist. Krisen und schwierige Beziehungskonstellationen bedürfen kompetenter Beratung. Dies könnte deine neue berufliche Aufgabe sein.

Die Akademie für Individualpsychologie bietet dir eine fundierte dreijährige Ausbildung, die du berufsbegleitend absolvieren kannst. Zu unserem Studiengang gehören viele Gelegenheiten, sich in der Klasse auszutauschen und Menschen ganzheitlich zu erleben. Gemeinsam wirst du Erfahrungen sammeln, die dir als Schatz für deine neue Tätigkeit zur Verfügung stehen. Auf diese Weise erlernst du bei uns nicht nur deinen neuen Beruf; du erlebst für dich selbst und deine zukünftigen Klient/innen die ganzheitliche Individualpsychologie von Alfred Adler, die deine Beziehungen stärkt und die Lebensqualität fördert.

Als Akademie vermitteln wir dir fundiertes Fachwissen über die Individualpsychologie und ihre Beratungsmethoden und bereiten dich so optimal auf deine neue Aufgabe vor. Gleichzeitig ist es unser Anliegen, dich zu ermutigen und im Sinne der Individualpsychologie ganzheitlich als Menschen zu fördern und zu befähigen, damit du deinerseits Menschen fördern und beraten kannst.

Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme.



Monique Graf

Schulleiterin Akademie für Individualpsychologie



AKADEMIE
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

AUSBILDUNGSZIELE



Die Ausbildung zur/zum Individualpsychologischen Berater/in AFI vermittelt genaue Kenntnisse der Individualpsychologie und ihrer Methoden der Beratung. Du erhältst Einsicht in deinen eigenen Lebensstil und machst dir die Strategien bewusst, welche du selbst zur Bewältigung alltäglicher Herausforderungen einsetzt. Auf diese Weise erwirbst du die Grundvoraussetzung für eine professionelle, tiefenpsychologisch fundierte Beratung mit Einzelpersonen und Gruppen.

LEITUNG UND KOOPERATIONSPARTNER



Die Akademie für Individualpsychologie fühlt sich der Individualpsychologie nach Alfred Adler, Rudolf Dreikurs und Theo Schoenaker verpflichtet.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Adler-Pollak-Institut in Deutschland (ehemals Adler-Schoenaker-Institut), fließen langjährige Erfahrung und umfassendes Wissen in die qualifizierte Beraterausbildung ein. Von der ersten Lektion an erhalten Sie bewährte Qualität.

INDIVIDUALPSYCHOLOGIE



Die Individualpsychologie ist ein ganzheitlicher Ansatz, mit dem das Verhalten von Menschen verstanden und erklärt werden kann. Sie ist eine verständliche Sozial- und Gebrauchspsychologie, die sofort und direkt in den Alltag übertragen werden kann. Die Individualpsychologie ist einfach zu verstehen und meist an der eigenen Lebenserfahrung nachvollziehbar.

Alfred Adler, der Begründer der Individualpsychologie, verstand sich als Mann des Volkes. Ihm war es wichtig, seinen Ansatz in allgemein verständlicher Sprache zu vermitteln.

Rudolf Dreikurs war ein Schüler Alfred Adlers. In zahlreichen Büchern veröffentlichte er viele praktische pädagogische Ratschläge.

Theo Schoenaker, einer der bedeutendsten Schüler von Rudolf Dreikurs, gründete 1972 das Rudolf-Dreikurs-Institut (heute Adler-Pollak-Institut). Durch seine bemerkenswerten Erfolge in der Stotter-Therapie und durch das Encouraging-Konzept förderte er das Verständnis um zwischenmenschliche Beziehungen nachhaltig.

In der Tradition der Individualpsychologie richten wir uns an Interessierte und ermöglichen dir eine qualifizierte Beraterausbildung. Im Zuge der europäischen Bildungsreformen werden für viele beratende Berufe zunehmend Hochschulabschlüsse gefordert. Diesem Trend wollen wir entgegenwirken und bieten auch Nichtakademikern eine fundierte Ausbildung an.

AUSBILDUNGSDAUER



Die Ausbildung dauert 3 Jahre (6 Semester) und findet in der Regel in Blöcken statt, insgesamt an zehn Wochenenden pro Jahr. Die Unterrichtszeiten sind samstags von 8.45 bis 17.15 Uhr und sonntags von 8.45 bis 16.15 Uhr. 16 Lektionen pro Wochenende ergeben in 3 Jahren total 480 Stunden.

Ein Mal pro Jahr findet eine weitere zweitägige Blockveranstaltung statt, direkt im Anschluss an ein Unterrichtswochenende. Diese beiden Kurstage umfassen jeweils 16 weitere Lektionen (48 insgesamt).

Die gesamte Ausbildung umfasst inkl. Lerneinheiten, Semesterarbeiten und Literaturstudium 750 Lektionen. Die Termine für das folgende Jahr werden in der Regel im August bekannt gegeben.

Die Ausbildungszeit teilt sich in folgende Bereiche auf:

Vermitteln von Fachwissen	ca. 316 Lekt.
Selbsterfahrung / Lehranalyse	ca. 100 Lekt.
Supervidierte Übungseinheiten (Praxis)	ca. 112 Lekt.
Supervidierte Lerneinheiten	102 Lektionen
Schriftliche Semesterarbeiten	ca. 36 Lekt.
Literaturstudium	ca. 84 Lekt.

AUFBAU UND ABLAUF DES LEHRGANGS



In einer ermutigenden Grundatmosphäre steht die Praxisorientierung im Vordergrund, denn Ermutigung bringt das natürliche Wachstumspotenzial im Menschen zur Entfaltung. Theoretisches Wissen wird erlebbar – und dadurch anwendbar.

Die Ausbildung bietet dir:

- Fundiertes Wissen der Individualpsychologie
- Methodische Konzepte der Beratung
- Individuelle Studienbegleitung durch eine/n Tutor/in
- Selbsterfahrung / Lehranalyse
- Gelegenheit zum praktischen Üben
- Ergänzende und kreative Methoden

Folgende methodische Elemente kommen zum Einsatz:

- Seminare
- Selbsterfahrung / Lehranalyse
- Gruppenarbeiten
- Kurzvorträge der Studierenden
- Semesterarbeiten

Der klassische **Seminarstil** dient der konzentrierten Wissensvermittlung. Hier profitierst von der grossen Erfahrung unserer Dozent/innen, die ihren starken Praxisbezug in den Unterricht integrieren. Unsere Dozent/innen sind qualifizierte Fachpersonen mit mehrjähriger Lehr- und Praxiserfahrung.

Die **Selbsterfahrung / Lehranalyse** begleitet die gesamte Ausbildung. Im Zentrum stehen die Elemente Lernen, Erleben, Üben und Umsetzen.

Wir fördern **Gruppenarbeiten** im Wechsel mit Diskussionen im Plenum und Lehrgesprächen. Diese garantieren dir eine abwechslungsreiche und praxisnahe Erarbeitung aller Aspekte des Lernstoffes.

Kurzvorträge fördern vertieftes Lernen und die Auseinandersetzung mit sich selbst.

In jedem Semester sind schriftliche **Erfahrungsberichte** zu schreiben. Im Sinne der Arbeit an der eigenen Persönlichkeit werden ermutigende Beziehungs- und Führungsqualitäten geübt und in einem Bericht ausgewertet.

Am Ende des zweiten und fünften Semesters ist jeweils eine sechsseitige Semesterarbeit zu schreiben, in der Theorie und praktische Erfahrung mit den Themen der Individualpsychologie zusammenfliessen.



SEIT 2006

AKADEMIE
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

EIGENE BERATUNGSERFAHRUNG



Wir empfehlen allen Studierenden während der Ausbildung mit eigenen Beratungen zu beginnen. Als Akademie unterstützen wir diese Schritte durch die Vermittlung von Supervisor/innen, damit fundierte Ausbildung und praktische Umsetzung sich optimal verbinden – zur Basis für deinen Erfolg im neuen Beruf.

Supervisionsgruppen - Standorte der Akademie:

Glattbrugg (Zürich)

Rüti (Zürcher Oberland)

Zofingen (Aarau)

Münsingen (Bern)

HÖHERE FACHPRÜFUNG (HFP)



Höhere Fachprüfung (HFP) zum eidgenössischen Diplom

Im Juli 2013 wurde die HFP für Berater/innen im psychosozialen Bereich vom Bundesamt genehmigt. Bereits im März 2014 wurden die ersten Prüfungen durchgeführt. Beauftragt für die Prüfungsordnung und die Durchführung wurde die Schweizerische Gesellschaft für Beratung SGfB.

Als erstem Berufsverband ist es der SGfB geglückt, eine für den Beruf identitätsstiftende und für Ratsuchende wertvolle Orientierungshilfe zu schaffen. Die Prüfung ermöglicht den Erwerb des staatlich geschützten Berufstitels «Berater/in im psychosozialen Bereich mit eidgenössischem Diplom».

Berater/in im psychosozialen Bereich mit eidgenössischem Diplom **als Krönung des AFI-Diploms!**

Die **Akademie für Individualpsychologie AFI** ist Kollektivmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Beratung SGfB. Dies garantiert, dass die Ausbildung unter steter Prüfung steht, die Qualitätsanforderungen der SGfB erfüllt und sich der Lehrgang auf dem Ausbildungsniveau für die HFP hält. Du schliesst die Ausbildung an der Akademie mit dem Diplom „Dipl. Individualpsychologische/r Berater/in AFI“ ab, welches dich zur Ausübung des Beraterberufes berechtigt.

Mit zusätzlichen Qualifikationen wie Berufserfahrung, Supervisionsstunden, Lehrsupervision, eigene Erfahrung als Klient/in und einem entsprechenden Prüfungsdossier wirst du zur höheren Fachprüfung zugelassen.

INFORMATIONEN



Voraussetzungen für die Ausbildung an der Akademie für Individualpsychologie:

- Du hast eine abgeschlossene Berufslehre oder eine gleichwertige Ausbildung.
- Du verfügst über mindestens drei Jahre Berufspraxis.
- Die Anwendung der deutschen Sprache fällt dir leicht.
- Du bist mindestens 25 Jahre alt.

Die Ausbildung erfordert ferner:

- Eigenständiges Literaturstudium
- Interesse an der eigenen inneren Entwicklung
- Interesse am Mitmenschen
- Zeit für Lernen und Umsetzung

Aufnahmeverfahren

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Formloser schriftlicher Antrag
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto (inkl. den üblichen Ausbildungsattesten, Diplomen, Arbeitszeugnissen und eventuell Referenzschreiben)
- Motivationsschreiben zur Ausbildung (Erkläre auf max. 2 Seiten, was dich motiviert, dich zur/m Individualpsychologischen Berater/in ausbilden zu lassen.)

Nach Erhalt deiner vollständigen Unterlagen laden wir dich zu einem Gespräch ein, damit wir uns kennen lernen können.

Über Zulassung, Auflagen oder Ablehnung wirst du schriftlich informiert.

Prüfungen:

Am Ende des dritten Semesters findet eine Zwischenprüfung über die bis dahin vermittelten und erarbeiteten Inhalte statt.

Die Zwischenprüfung ist eine interne Prüfung der Akademie. Sie dient dem Nachweis von Grundkenntnissen in Theorie und Praxis. Die bestandene Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die weitere Teilnahme an der Ausbildung. Sie wird schriftlich bescheinigt. Die Zwischenprüfung kann einmal wiederholt werden.

Diplomprüfung:

Spätestens drei Monate vor dem gewünschten Termin (aus zwei Terminen pro Jahr frei wählbar), ist ein formloser Antrag auf Zulassung zur Diplomprüfung an die Akademie zu stellen.

INFORMATIONEN



Die Zulassung zur Diplomprüfung erhalten Studierende nach formaler Prüfung der Dokumente und nachdem die den Richtlinien entsprechenden Falldokumentationen, sowie das Beratungskonzept angenommen worden sind.

Wird die Falldokumentation in Teilen zurückgewiesen, kann sie überarbeitet und erneut eingereicht werden. Wird die Falldokumentation insgesamt zurückgewiesen, kann eine neue Arbeit eingereicht werden. Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.

Die mündliche Prüfung dauert 60 Minuten und wird als Einzelprüfung durchgeführt.

Die Absolvent/innen erhalten ein Diplom als Individualpsychologische/r Berater/in AFI im psychosozialen Bereich.

Kosten und Geschäftsbedingungen:

Bewerbungs- und Aufnahmegebühr	CHF 300.-
Semestergebühren 6x	CHF 3'500.-
Selbstreflektion 4 Std. bei einer/m IP-Berater/in	ca. CHF 600.-
Supervisionsstunden für Diplomarbeit 2 Std.	CHF 220.-*
Diplomprüfung	CHF 990.-

* CHF 110.-/Std. während der Ausbildung danach individueller Berater-Ansatz

Es besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zwei Monate vor Semesterende zu kündigen oder zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen. Im Preis sind inbegriffen: Unterricht, Lehrmittel (ohne Bücher), Zugang auf den geschützten Memberbereich unserer Webseite, Zwischenprüfung und ein Abschlusszertifikat.

Im Falle einer Abmeldung im Zeitrahmen von weniger als zwei Monate vor Ausbildungsbeginn bzw. Ende eines Semesters, ist die Gebühr für das 1. / nächste Semester (CHF 3'500.-) vollumfänglich zu bezahlen. Wir empfehlen eine Annullationskostenversicherung.

Ihre nächsten Schritte:

- Besuche eine unserer Informationsveranstaltungen; die Daten findest du unter www.akademie-ip.ch
- Rufe uns an. Wir nehmen uns gerne Zeit für eine ausführliche Detailberatung.
- Falls du dich anmelden möchtest, sende uns bitte deine Unterlagen per Post oder elektronisch per Mail mit den entsprechenden Anhängen zu.

INFORMATIONEN



Unsere Anschrift:

Akademie für Individualpsychologie GmbH

Rohrstrasse 44

CH-8152 Glattbrugg

+41 (0) 44 810 19 71

info@akademie-ip.ch

Mitgliedschaften:

Die Akademie für Individualpsychologie ist Mitglied der «Schweizerischen Gesellschaft für Beratung SGfB». Die Ausbildung ist von der SGfB anerkannt. Die SGfB ist der wichtigste Beraterverband in der Schweiz.

Seit 2013 ist die Akademie Bildungspartner der Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie SGIPA und ist somit die offizielle Beraterausbildung in Individualpsychologie, in der Schweiz.



SEIT 2006

AKADEMIE
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

AUSBILDUNGSSORT

Flughofstrasse 50 | CH-8152 Glattbrugg



DOZENT/INNEN



Dr. med. Tobias Baur - Psychopathologie

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis, Existenzanalytiker und Logotherapeut (GLE international).

Ruth Bärtschi – Schreibwerkstatt, Psychosomatik, Kompensation

Gründerin der Akademie für Individualpsychologie AFI, Dipl. Individualpsychologische Beraterin RDI, Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidgenössischem Diplom, Supervisorin und Lehrsupervisorin.

Katharina Bühlmann - Gerontologie

Diplomierte individualpsychologische Beraterin AFI, Beratungstätigkeit in Gemeinschaftspraxis in Belp, Pflegefachfrau HF / Ausbilderin, Verantwortliche Entlastung pflegende Angehörige, SRK Mittelland, Kanton Bern

Sabine Bürgler-Ewald – Hochsensibilität & Autismus

Individualpsychologische Beraterin AFI, Primarlehrerin, Marte Meo Therapeutin, schulische Heilpädagogin i.A.

Tamara Büttner - Familienberatung

Individualpsychologische Beraterin API in eigener Praxis, IP-Coach (API), IP-Lebensstilanalyse (API), Familienrat-Trainerin (VpIP), seit 2023 Mitglied im Ausbilder-Team des Adler-Pollak-Institut (Deutschland).

Christine Farner-Suter - Gestaltarbeit

Individualpsychologische Beraterin AFI, Gestaltberaterin API, Gestalttherapeutin ASCA, Mentorin für hochsensitive Menschen IFHS, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin SVEB, eigene Werkstatt-Praxis in Rapperswil AG.

Katrin Fehr – Grundlagen und Methoden der Individualpsychologie

Dipl. Individualpsychologische Beraterin AFI, psychosoziale Beraterin SGfB, in eigener Praxis in Thun BE, Ausbildungsgruppenleiterin AFI

Rebekka Gloor – Grundlagen und Methoden der IP

Dipl. Individualpsychologische Beraterin AFI, Psychosoziale Beraterin mit eidg. Diplom in eigener Praxis in Zofingen AG, Ausbildungsgruppenleiterin AFI.

Monique Graf – Trauma und diverse Themen

Diplomierte Individualpsychologische Beraterin AFI, Psychosoziale Beraterin mit eidg. Diplom in eigener Praxis in Wetzikon, Schulleiterin Akademie für Individualpsychologie AFI.

Barbara Heine - Laufbahnberatung

Individualpsychologische Beraterin (DGIP) und Coach (AAIN), Laufbahnberaterin nach dem Zürich Mainzer Laufbahnberatungsmodell (ZML). Seit 2008 selbständige Beraterin mit Schwerpunkt Laufbahnberatung in ihrer Laufbahngestaltungspraxis Wage Mut in Mainz.

Csilla Kenessey Landös - Erziehungsberatung

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Fachpsychologin SBAP in Kinder- und Jugendpsychologie PSYCH-K® Begleiterin, Leiterin Institut für integrative Psychologie und Pädagogik Schweiz GmbH.

DOZENT/INNEN



Jessica Koch – Grundrichtungen der Persönlichkeit nach IP (GPI)

Dipl. Individualpsychologische Beraterin AFI, zertifizierter Coach, Versicherungswirtschaftlerin HF.

Uti Landscheidt – Therapeutisches Malen

Individualpsychologische Beraterin, Schülerin von Norma Lou McAbee (Maltherapeutin in Maryland USA); Lehrerin, Schulberaterin, beauftragte Trainerin für Lehrkollegien sowie individualpsychologische Workshops.

Dr. Jur. Maria Lapadula – Informations- und Datensicherheit

Rechtsanwältin, LL.M., eidg. dipl. Erwachsenenbildnerin, individualpsychologische Beraterin AFI

Kathrin Matti - Mediation

Dipl. Individualpsychologische Beraterin AFI, Psychosoziale Beraterin mit eidg. Diplom in eigener Praxis in Münsingen (BE), Supervisorin am AFI, Mediatorin SDM mit Spezialisierung in Familienmediation.

Susanne Müller-Klauser – Grundlagen und Methoden der IP

Diplomierte Individualpsychologische Beraterin AFI, Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom in eigener Praxis in Reitnau/AG, Ausbildungsgruppenleiterin an der AFI.

Peter Pollak - Träume

Ehemaliger Institutsleiter des Adler-Pollak-Instituts in Deutschland, Individualpsychologischer Berater, seit mehr als 30 Jahren intensive Beschäftigung mit der Individualpsychologie, Schüler von Erik Blumenthal, Dr. Albrecht Schottky und Theo Schoenaker.

Prof. Dr. phil. Jürg Rüedi - Neurowissenschaften

Individualpsychologischer Psychotherapeut, Dozent, Leiter von Disziplin.ch.

Claudia Schweizer - Paarberatung

Psychosoziale Beraterin mit eidgenössischem Diplom, Systemische Paartherapeutin, Mediatorin für angeordnete Mediation des Gerichts und der KESB, Paar- und Familienberaterin, Elterncoach und Mediatorin in eigener Praxis in Zürich.

Rahel Sondheimer – Praxis der Beratung und Gesprächsführung

Prüfungsexpertin AFI, Individualpsychologische Beraterin AFI, eidg. dipl. psychosoziale Beraterin, Coach & Supervisorin EASC, Fachtherapeutin Traumatherapie SHB, Theologin MTh mit eigener Praxis.

Philippe Sproll – Geschichte der Individualpsychologie & Marketing

Dipl. Individualpsychologischer Berater AFI, Veränderungs-Coach AfV, Mehrjährige Erfahrung als Geschäftsführer von KMU's. Wirtschaftsausbildung (Tourismusfachschule HF, MBA-Master Business Administration, CAS Marketing & Digitale Transformation), Erwachsenenbildner SVEB.

Roger Vogt - ADHS

Dipl. Sozialpädagoge HF, zert. ADHS Coach icp, eigene ADHS Coachingpraxis in Baar ZG.



SEIT 2006

AKADEMIE
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

CURRICULUM



Das Wort „Curriculum“ stammt aus dem Lateinischen und bezeichnet einen Lehrplan, der nicht willkürlich zusammengestellt wurde, sondern auf einer bewussten Theorie des Lehrens und Lernens aufbaut. Als Ausbildungsinstitut für Individualpsychologische Berater/innen AFI bieten wir ein fundiertes und umfassendes Studium an, in dessen Mittelpunkt der Mensch steht.

Lehrethik der Akademie

Unser Unterricht findet in einer ermutigenden und wohlwollenden Atmosphäre statt. Wir nehmen die Teilnehmer/innen unserer Ausbildung ernst und behandeln sie mit Achtung und Respekt. Jede/r Einzelne ist uns wichtig, wobei wir nicht nur an der Berufskompetenz, sondern auch an der Persönlichkeitsentwicklung aufrichtig interessiert sind. Beide Bereiche fördern wir nach bestem Wissen. Deshalb spricht unsere Ausbildung den Menschen in seiner Ganzheit an und geht damit weit über die reine Wissensvermittlung hinaus. Entsprechend den Gedanken der Individualpsychologie, der wir uns verpflichtet fühlen, leben wir Gemeinschaftsgefühl. Die gute Zusammenarbeit von Dozent/innen und Studierenden wird von der Leitung der Akademie gefördert und unterstützt. Wir richten uns nach den ethischen Standards für lehrende und beratende Berufe.

Kernkompetenzen

In unserer Ausbildung vermitteln wir ein grosses Repertoire an Beratungsmethoden und -techniken. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Aneignung folgender Kompetenzen:

- Soziale Kompetenz: Die Förderung der Sozialkompetenz stärkt Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit.
- Ermutigende Kompetenzen: Nicht jeder ist ein Naturtalent in Bezug auf ermutigende Verhaltensweisen, doch jeder kann es werden.
- Berufskompetenz: Beratende Student/innen nehmen an Supervisionen teil und erhöhen so kontinuierlich ihre professionelle Kompetenz. Wir empfehlen Absolvent/innen regelmässige Supervision und Weiterbildung zur Erweiterung und Erhöhung ihrer Berufskompetenz.

Das Anforderungsprofil

Das Berufsbild ist durch eine grosse Nähe zu jenen Menschen gekennzeichnet, die sich der/dem Berater/in anvertrauen. Infolgedessen legen wir einen grossen Wert auf die Vermittlung ethischer und berufsspezifischer Standards. Die Anforderungen sind vielfältig, so muss die/der Berater/in:

- Das Problem des Ratsuchenden und seine Persönlichkeit erfassen, in Bezug zu seinem Lebensstil und seiner aktuellen Lebenssituation setzen und daraus Schlüsse ziehen.
- Gemeinsam mit dem/der Klient/in mögliche Lösungen erarbeiten, die sowohl dem/der Klient/in als auch seinem/ihrer Umfeld dienen.
- Verschwiegenheit garantieren; das Berufsgeheimnis ist selbstverständlich.



SEIT 2006

AKADEMIE
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

CURRICULUM



- Geduld und Bereitschaft mitbringen, im Tempo der zu beratenden Person zu arbeiten.
- Die Einzigartigkeit eines jeden Menschen und seiner Lebenseinstellung akzeptieren.
- Die Kunst beherrschen, sich selbst abzugrenzen. Gleichzeitig gilt es die Grenzen des Ratsuchenden zu akzeptieren und Manipulationen strikte zu unterlassen.
- Die eigenen beruflichen Grenzen kennen und jene Klient/innen weiterverweisen, die eine Therapie benötigen.
- Bereit sein, kontinuierlich an sich zu arbeiten und Supervision in Anspruch zu nehmen.

Die Persönlichkeitsentwicklung steht während der Ausbildung gleichwertig neben der Wissensvermittlung. Methodisch ergänzt dieses Ziel ein umfangreiches Angebot an nonverbalen und verbalen Übungen zur Selbsterfahrung. In unser Programm integriert haben wir unter anderem die individualpsychologische Malthérapie (Kunsttherapie) und Elemente aus der Ausdrucks- und Bewegungstherapie.

Durch diese Vielfalt werden die Studierenden auf verschiedenen Ebenen angesprochen und zur reflektierten Selbst- und Fremdwahrnehmung angeregt. Ehrliches und im Sinne der Ermutigung geäußertes Feedback anderer Teilnehmenden unterstützt diese Prozesse zusätzlich. Zudem besteht die Möglichkeit einer erweiterten Lebensstilanalyse durch zusätzliche Lehranalyse bei einer/einem Supervisor/in.

Ausbildungsinhalte

1. Semester:

Grundbegriffe der Individualpsychologie

Geschichte und Gegenwart der Individualpsychologie

Menschenbild und Persönlichkeitstheorie von Alfred Adler

Ermutigende Qualitäten

Lebensaufgabe Selbst

Selbsterziehung und das Selbst

Lebensstilanalyse anhand von Kindheitserinnerungen

Offene Werkstatt (Live-Beratungen durch erfahrene Berater/innen)

Beratungstraining

Selbsterfahrung und Lehranalyse

Schriftliche Berichte

2. Semester:

Grundbegriffe der Individualpsychologie

Kompensationsbewegungen

Lebensaufgabe Gemeinschaft

Selbsterfahrung und Lehranalyse

CURRICULUM



Lebensstilanalyse & Beratungstechniken anhand von Familienatmosphäre, Familienkonstellation und Geschwisterreihe

Rollen

Psychodrama

Offene Werkstatt (Live-Beratungen durch erfahrene Berater/innen)

Beratungstraining

Ermutigende Qualitäten

Schriftliche Berichte

Schriftliche Semesterarbeit

3. Semester:

Projektionstechniken

Praxis der Beratung

Das Erstinterview in der Beratung

Der Prozess der Beratung

Kreative Methoden im Beratungsprozess

Grenzen der Beratung

Marketing für den Aufbau einer eigenen Praxis

Informationssicherheit in der Praxis und Datenschutz

Neurosenlehre & Psychosomatik

Erziehungsberatung

Offene Werkstatt (Live Beratungen durch erfahrene Berater/innen)

Selbsterfahrung und Lehranalyse

Ermutigende Qualitäten

Schriftliche Berichte

Schriftliche Zwischenprüfung

4. Semester:

Lebensaufgabe Liebe: Paarbeziehung

Lebensaufgabe Arbeit: Beruf und Gesellschaft, Laufbahnberatung

Schreibwerkstatt

Neurowissenschaften & Individualpsychologie

Gerontologie

Fallbesprechungen

Selbsterfahrung und Lehranalyse

Offene Werkstatt (Live Beratungen durch erfahrene Berater/innen)

5. Semester:

Psychopathologie

Störungsbilder aus Sicht der Individualpsychologie

Umgang mit Störungsbildern

Familienberatung

Mediationstechniken in der Beratung

CURRICULUM



Systemisches Arbeiten
 Berufsethische Grundlagen
 Offene Werkstatt (Live-Beratungen durch erfahrene Berater/innen)
 Fallbesprechungen
 Selbsterfahrung und Lehranalyse
 Schriftliche Kurzarbeit
 Schriftliche Semesterarbeit

6. Semester

Reflexion der Beraterrolle
 Wissensvertiefung
 Technik der Thematisierung
 Umgang mit Traumatisierungen
 ADHS, Hochsensibilität (HS), Autismus (ASS)
 Prüfungsvorbereitungen
 Offene Werkstatt (Live-Beratungen durch erfahrene Berater/innen)
 Fallbesprechungen
 Selbsterfahrung und Lehranalyse

Wichtig: Es sind nicht alle Themen aufgeführt. Die Reihenfolge kann von der Akademie innerhalb der Ausbildung geändert werden. Die Leitung behält sich vor, weitere Themen einzufügen bzw. Themen zu streichen.

Zusammenfassung

Wenn du dieses Curriculum aufmerksam gelesen haben und die Übersicht der Semesterinhalte betrachtest, wirst du erkennen, dass die Praxis viel Platz einnimmt. Dies hat einen Grund: Theorie ist wichtig, Praxis ist noch wichtiger.

Unser Lehrplan soll jeder/jedem zukünftigen Berater/in vor Augen führen, dass das Studium der Theorie allein nicht zu den Fähigkeiten führt, die wir für diese Aufgabe erwarten. Wissen ist nicht gleich Können. Deshalb beinhaltet die Ausbildung:

- Theorien zum Verständnis und Führen der Klient/innen
- Modelle der Beratung und deren praktische Anwendung
- Gelegenheit zum praktischen Üben
- Selbsterfahrung und Lehranalyse
- Anleitungen zur Persönlichkeitsentwicklung

Dabei liegt allem Lernen und Üben ein zentrales Prinzip der Individualpsychologie zugrunde: Gleichwertigkeit. Unsere Studierenden lernen in einer Atmosphäre der Gleichwertigkeit, erfahren sich und andere in einer Atmosphäre des Wohlwollens und ermutigen sich gegenseitig. Die Ausbildung zur/zum Individualpsychologischen Berater/in AFI ist Ausbildung in Theorie und Praxis der Individualpsychologie – und noch viel mehr. Sehr viel mehr.

Freue dich darauf.